

1. Record Nr.	UNISA996647825903316
Autore	Anja Kerle
Titolo	Armutsdiskurse : Perspektiven aus Medien, Politik und Sozialer Arbeit / Anja Kerle, Fabian Kessl, Alban Knecht (Hg.)
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript, 2025
ISBN	9783839471180 3839471184
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 Online-Ressource (207 Seiten)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede ; Band 27
Classificazione	MS 6440
Soggetti	Armut Diskurs Sozialpädagogik Kinderarmut Wohlfahrtsstaat Prekarität Existenz Media Medien Politik Germany Deutschland Soziale Ungleichheit Wirtschaft Sozialpolitik Sozialarbeit Pädagogik Aufsatzsammlung
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Literaturangaben
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Einleitung -- Armutsdiskurse - eine Hinführung -- Politik der Armut - Politiken der Armut -- Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung der Armutsbekämpfung -- Mediale

Inszenierungen von Armut -- Relationale und reflexive Perspektiven auf Armut und Armutsdiskurse -- Literatur -- Politik der Armut - Politiken der Armut -- Armutsbegriffe und Diskursmechanismen des sozialwissenschaftlichen Armutsdiskurs in Deutschland 1950-2005 -- Einordnung des historisch diskurstheoretischen Blicks -- Den Diskurs strukturierende Armutsbegriffe -- Streuung von Begriffen -- Brüche initiierende Mechanismen -- Kontinuitäten herstellende Diskursmechanismen -- Der Diskursmechanismus der Kommentarfunktion -- Fazit -- Literatur -- Kinderarmutsverständnisse in der deutschen Politik und daraus resultierende Impulse an die Kinder und Jugendhilfe -- Kinderarmutsvorstellungen als strittiger politischer Rahmen der Kinder und Jugendhilfe -- Kinderarmut als ›Erziehungsarmut‹ -- Kinderarmut als ›Bildungsarmut‹ -- Kinderarmut als ›Geldarmut‹ -- Kinderarmut als ›Rechteamut‹ -- Fazit -- Literatur -- Sozialpolitik von rechts als nationale Erneuerung? -- Einleitung -- Radikal rechte Diskursstrategien und antagonistische Brüche -- Sozialpolitische Vorstellungen der radikalen Rechten -- Renationalisierung -- Die Förderung traditionell patriarchaler Familienstrukturen -- Workfaristische Beschäftigungsprogramme als Selbstzweck -- Abschließende Bemerkungen -- Literatur -- Diskurse zum Missbrauch von Sozialleistungen und Sozialstaatskritik -- Die Kontinuität des Diskurses um den Missbrauch von Sozialleistungen -- Die Funktionen der ›unwürdigen Armen‹ und die Bedeutung der Diskurse -- Zentrale Diskursereignisse seit den 70er Jahren -- Verfestigung der Diskurse zum Leistungsmissbrauch und die Negation wissenschaftlichen Wissens.

Legitimation, Verzerrung, Klassismus -- Literatur --
Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung der
Armutsbekämpfung -- Institutionalisierte Armutsbekämpfung und
institutionelle Armuts(re)produktion -- Hinführung: Von der materialen
und politischkulturellen Dimension von Armut -- Institutionalisierte
Armutsbekämpfung und institutionelle Armuts(re)produktion -- Zur
Institutionalisierung von Armutsbekämpfung, nicht nur in den Feldern
der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik -- Zur Korrespondenz und
Differenz von institutioneller Diskriminierung und institutioneller
Armuts(re)produktion -- Perspektivierung: Agieren im Angesicht der
Dialektik von Armutsbekämpfung und Armuts(re)produktion --
Literatur -- ›Das Kind‹ positioniert in diskursiven Familien und
Elternarmutskonstruktionen -- Einleitung -- Thematisierung von
Kinderarmut und Positionierungen von Kindern -- Diskussion mit Blick
auf Ambivalenzen im Sprechen über die Handlungs(un)fähigkeit
armuterer Kinder -- Literatur -- Die ›schlechten Mütter‹ --
Literatur -- Gerechtigkeit für ›die Fleißigen‹ und ›NichtZugewanderten‹
-- Hinführung -- Theoretischer Rahmen -- Empirisches Fallbeispiel --
Wohlfahrtschauvinismus: ›Stopp der Zuwanderung in den Sozialstaat‹
-- Meritokratie: ›Gerechtigkeit für die Leistungsträger‹ -- Schluss --
Literatur -- Blicke (wider) gesellschaftlicher Verachtung -- Zur
Unterscheidung von Unten und Unten -- Der Abwertung der Armen »
von unten« entgegen -- Auswirkungen des Zugangs »von unten« auf
Zuständigkeiten Sozialer Arbeit -- Bestimmungspunkte einer
klassenanalytischfundierten Sozialen Arbeit -- Blick »von unten« als
Grundlage befreiender Alternativen -- Literatur -- Zitierte Literatur --
Quellenmaterial -- Mediale Inszenierungen von Armut -- »Sie arbeiten
nicht, sie waschen sich nicht, sie tun überhaupt nichts« -- Die
GammlerDebatte zwischen 1965 und 1968.

Unterscheidung zwischen echten und unechten Gammlern --
Problematik von Leistungsunwilligkeit -- Das diskursive
Fortleben der Gammler -- Literatur -- Wie der mediale Diskurs über

Armut von den Betroffenen wahrgenommen wird -- Der Blick auf Armut
- ein Paradigmenwechsel -- Mediale Repräsentationen von Armut -
Affektpolitik als Teil eines Wahrheitsspiels -- Ein Leben unter Verdacht
- wie Betroffene mit abwertender medialer Darstellung umgehen --
Zusammenfassung -- Literatur -- Widerstände gegen Armutsmymen
-- Literatur -- IchBinArmutsbetroffen -- Beschreibung und Einordnung
des Phänomens -- Stimmen von Betroffenen -- Alltag unter den
Bedingungen von Armut als Erfahrung allgegenwärtiger Missachtung --
Fazit und Ausblick -- Literatur -- Fiktionale Belletristik und
Autosozioographien als Gegendiskurse zu Narrativen über
Armutsbetroffene -- Autosozioographien als reflektierte und
reflektierende Gegendiskurse zum Aufwachsen in Armut -- Das
Aufwachsen in Armut in Graphic Novel, Poesie, Lyrik und anderen
Formaten -- Kritische Reflexionen zur fiktionalen Belletristik und
Autosozioographien über Armut und deren Rezeption -- Literatur --
Textauszug aus dem Roman »Der Sandler« -- Karl ist immer noch ein
aufrechter Mann -- Lage, Lage, Lage -- Der Eintopf -- Die Wolke und
das Geschwür -- Anhang -- Autor*innenInformationen.

Sommario/riassunto

Über das Ausmaß, die Messung und die Verteilung von Armut wird vielfach diskutiert. Dabei bleibt die Frage nach ihrer diskursiven Entstehung häufig außen vor: Armut ist immer auch als geschichtlich und kulturell situiertes Phänomen zu verstehen. So wird die Bedürftigkeit von Menschen historisch ebenso unterschiedlich interpretiert wie die menschliche Fähigkeit, die eigene Existenz selbstständig zu sichern. Vor diesem Hintergrund gehen die Beiträger*innen den gegenwärtigen Armutsdiskursen im deutschsprachigen Raum in Medien, Politik und Sozialer Arbeit bzw. Sozialpädagogik nach und geben einen Überblick über deren Auswirkungen auf armutserfahrende Menschen.
